



Slow Food®

Deutschland e.V.

Februar 2012

Liebe Freundinnen und Freunde von Slow Food Deutschland,

das neue Slow Food Jahr hat bei Ihnen vor Ort und auch auf der Bundesebene mit vielen Aktivitäten begonnen. Wir haben das Jubiläumsjahr 2012 damit begonnen, bestehende Kooperationen zu bestärken und neue einzugehen. Dazu mehr weiter unten in diesem Brief.

SALONE DEL GUSTO – TERRA MADRE – SLOW FOOD KONGRESS

Das Jahr 2012 ist das Jahr der großen Ereignisse, nicht nur für Slow Food Deutschland sondern auch für die weltweite Slow Food Bewegung. Vom 25. bis zum 29. Oktober findet dieses Jahr wieder der **Salone del Gusto** und das **Terra Madre** Netzwerktreffen statt, und dazu am 28. und 29. Oktober der Internationale Weltkongress von Slow Food.

Die Internetseite von Salone del Gusto/Terra Madre wird im Mai Online gestellt. Erste Informationen finden Sie schon auf dieser Seite:

<http://www.terramadre.org/pagine/incontri/leggi.lasso?id=C2744B88187d7251C7nm20C9D5BA&tp=1&ln=de>

In wesentlich näherer Zukunft findet bei uns die erste **CVL-TAGUNG UND das GEMEINSAME TREFFEN VON CONVIVIENTLEITERN UND MITGLIEDERN** statt, nämlich, wie schon angekündigt am 3. und 4. März in Fulda.

Wie schon in Kassel möchten wir in Fulda einen Teil der Themen mit interessierten Mitgliedern besprechen und für den Mitglieder-offenen Teil der Versammlung wieder einen Live-Stream einrichten.

Tagungsort ist die Hochschule Fulda (Raum E109, Gebäude E), der Mitglieder-offene-Teil der Veranstaltung beginnt am Sonntag um 10.00 Uhr.

Die vorläufige Tagesordnung und weitere Informationen dazu finden Sie IM ANHANG AN DIESE EMAIL. Alle Unterlagen finden Sie auch im zugangsgeschützten Bereich unserer Webseite unter: https://www.slowfood.de/mitgliederforum/dokumente/sfd_dokumente_2012/ (bitte loggen Sie sich vorher ein)

sowie auf einer **speziell eingerichteten zugangsgeschützten Webseite:**

Zugangsgeschützte Webseite für das Treffen in Fulda, 03.-04. März 2012

www.slowfood-deutschland.de

Benutzername: mitglied2012

Passwort: cvlto3032012

Wir freuen uns, möglichst viele von Ihnen in Fulda begrüßen zu dürfen.



Slow Food®

Deutschland e.V.

SATZUNG

Wie auf der Versammlung in Kassel im November vereinbart, stellen wir Ihnen im Vorfeld folgende Satzungs-Papiere als Grundlage für eine weiterführende Diskussion zur Verfügung.

Die Diskussion der Papiere wird auf einer Diskussionsplattform erfolgen, die auf der Tagung am Sonntag, den 4. April mit einer Einführung in deren Benutzung vorgestellt wird. Dort werden die Unterlagen dann auch mit entsprechenden Diskussionshilfen wie Zeilennummern zu finden sein.

Der Satzungsentwurf wurde nach den in Kassel vorgestellten Grundlagen erstellt, er ist mit dem Registergericht abgestimmt und wurde gemeinsam mit einem Juristen und Satzungsexperten abgefasst.

1. Derzeit gültige Satzung
2. Satzungsentwurf neu, Stand 12. 2. 2012
3. Synopse gültige Satzung - Satzungsentwurf neu, Stand 12. 2. 2012 mit den entsprechenden Begründungen
4. Entwurf Delegiertenwahl
5. Online Versammlung und Abstimmung
6. Entwurf Datenschutzkodex

Die letzten drei Papiere (4 bis 6) regeln im Detail die Vorgehensweise, bzw. die Grundsätze für die jeweiligen Punkte. Sie sind Richtlinien für die Durchführung, können jedoch mit einfacher Mehrheit der Mitgliederversammlung an sich ändernde Bedürfnisse oder veränderte gesetzliche Grundlagen angepasst werden.

WEINKOMMISSION

Die Weinkommission von Slow Food Deutschland hat am Samstag dem 4. Februar unter der Leitung von Hanns Kniepkamp ihre Arbeit aufgenommen. Im vergangenen Jahr hat der Vorstand über die Convivienleitungen mehrfach zur Mitarbeit in der Kommission aufgerufen. Als Mitglieder der Kommission sind nominiert worden: Michael Reinhard, Qualitätsexperte München, Rainer Haas, Winzer Rüdesheim, Dr. Hubert Konrad, Rebsortenexperte Geisenheim und Martin Wurzer-Berger, Weinfachmann und Autor, Münster. Sie haben sich bereit erklärt in den nächsten Monaten Zeit und Arbeit in die Kommissionstätigkeit zu investieren.

Der Auftrag des Vorstands an die Kommission ist es, ein Profil für einen Slow Food gemäßen Wein unter spezieller Berücksichtigung des Leitsatzes "Gut, Sauber und Fair" zu erarbeiten. Dabei ist ein ganzheitlicher Ansatz zu berücksichtigen. Landschaft/ Weinberg/Winzer; Keller; Geschmack, sowie Vertrieb.

Außerdem sollten Vorschläge erarbeitet werden, wie daraus ein Weinführer für Deutschland entwickelt werden könnte.

Der Zeitplan sieht vor, die Kriterien bis MV Köln zu erarbeiten, danach, d.h. bis November 2012 Anpassungen vorzunehmen und eine Vorlage zur Verabschiedung durch den Vorstand zu



Slow Food®

Deutschland e.V.

erstellen. Die Weinkommission begrüßt ausdrücklich die Vorarbeiten und Gedanken zum Thema Slow Food und Wein, die von verschiedener Seite an sie herangetragen wurden, insbesondere die Vorlage des Conviviums Rheingau, die von Herrn Dr. Steger federführend verfasst worden ist. Das Convivium Rheingau hat mehrfach sein besonderes Interesse an einer Erarbeitung von Slow Food gemäßen Weinkriterien geäußert, ist aber bedauerlicherweise auch auf Einladung nicht bereit gewesen, sich in die Kommissionsarbeit einzubringen.

Wir werden Sie alle über Stand und Fortgang der Arbeit der Weinkommission informiert halten.

SO HAT 2012 BEGONNEN

Am 16. Januar wurde in München eine kleine Vorab-Edition, des Slow Wine, des neuen Weinführers von Slow Food Editore, vorgestellt, der in vollem Umfang 2013 erstmals in deutscher Sprache beim Hallwag Verlag erscheinen wird. Mit dabei in München waren Carlo Petrini, Marco Bolasco, Verlagsleiter von Slow Food Editore, Giancarlo Gariglio, einer der Redaktionsleiter von Slow Wine und Ursula Hudson für Slow Food Deutschland. Kooperationspartner sind hier Slow Food Editore, Slow Food Deutschland und Slow Food Italien. Die diesjährige Vorab-Edition ist ein Auszug aus dem Buch in einer Kompakt-Ausgabe, die in Taschenbuchformat der Februar-Ausgabe des Magazins "Der Feinschmecker" beiliegt (erhältlich an den üblichen Verkaufsstellen).

http://slowfood.de/aktuelles/aktuelles_2012_artikelseiten/slow_wine/

LAND- und FISCHEREI WIRTSCHAFT

Die Position von Slow Food Deutschland im Bezug auf die Neuausrichtung der EU Agrarpolitik, aber auch die Agrarpolitik in Deutschland, sowie unsere Unterstützung für die Kampagne Meine Landwirtschaft, deren Mitträger wir sind, haben wir am 21. Januar mit etwa 23.000 Mitdemonstranten vor dem Kanzleramt in Berlin bekräftigt. Mit dabei waren auch zahlreiche Mitglieder der Convivien Berlin, Potsdam, Barnim-Oderland, Braunschweiger Land und München sowie junge Aktivisten vom Youth Food Movement, der Jugendbewegung von Slow Food.

Regen und Kälte wurden auch von der von Slow Food organisierten Protestsuppe in Schach gehalten – 8.000 Portionen haben freiwillige Helfer ausgegeben. Das Gemüse dafür (aussortiertes, unverkäufliches Biogemüse von Bauern und Händlern aus Berlin und Umland) wurde am Abend vorher von über 250 freiwilligen Helfern geschnippelt – im Rahmen der allerersten, vom Slow Food Youth Food Movement organisierten „Schnippeldisko“ in der Markthalle 9 in Berlin-Kreuzberg. Die Green Music Initiative, ein Aufklärungsprojekt für eine klimaverträgliche Musik- und Entertainmentbranche, hat dazu zwei DJs organisiert, die während des Abends Musik dazu auflegten.

Im Vorfeld der Demo hat Ursula Hudson an einem von der Kampagne „Meine Landwirtschaft“ und der Plattform ARC 2020 organisierten Treffen mit EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos teilgenommen, und dabei die Ansprüche an die EU-Agrarpolitik aus der Sichtweise von Slow



Slow Food®

Deutschland e.V.

Food Prinzipien dargestellt. Der Kommissar beantwortete Fragen zum Reformentwurf der EU-Agrarpolitik und hörte Stellungnahmen von Vertretern verschiedener Verbraucher-, Umwelt-, Entwicklungs-, Tierschutz- und Bauernorganisationen an.

Weitere Eindrücke zu der Demo und der Schnippeldisko, sowie die bei dem Treffen mit Kommissar Ciolos verlesene Stellungnahme finden Sie auf unserer Webseite.

http://www.slowfood.de/projekte_und_aktionen/wir_haben_es_satt/

Slow Food Deutschland ist der Arbeitsgemeinschaft des Agrarbündnis Bayern beigetreten. Die Plattform bündelt die Arbeit von insgesamt 12 Organisationen aus Landwirtschaft, Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit in ganz Deutschland. Ziel ist es, gemeinsam einen stärkeren Einfluss auf die EU-Agrarpolitik zu nehmen.

http://www.slowfood.de/aktuelles/aktuelles_2012_artikelseiten/agrarbuendnis_bayern/

Auch im Bezug auf die Fischerei in Europa will sich Slow Food stärker engagieren, um für gute, saubere und faire Fangpraktiken einzutreten. Seit diesem Januar sind wir deswegen Mitträger der Kampagne Ocean2012, die europaweit für ein lebendiges Meer mit gesunden Fischbeständen und vitale Küstenlandschaften eintritt.

<http://ocean2012.eu/>

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Vorstand

Internationaler Slow Food Newsletter

Slow Food International veröffentlicht monatlich einen Newsletter mit Geschichten und Berichten aus dem Slow Food Netzwerk auf der ganzen Welt. Der Newsletter erscheint in neun Sprachen, darunter Deutsch.

Wenn Sie den Internationalen Newsletter abonnieren möchten, können Sie sich auf [DIESER WEBSEITE](#) (oder über die Webseite www.slowfood.com) dafür eintragen.

Schon mal reinschauen? Hier finden Sie die letzte Ausgabe des Internationalen Newsletter:

http://static.contactlab.it/slow_food/newsletter/2012/02/deu.html

Oder als PDF hier: [Slow Food Internationaler Newsletter Januar 2012](#)



Slow Food®

Deutschland e.V.

Aus der letzten Ausgabe des internationalen Newsletter:

- **Gastronomen der Zukunft:** Der internationale Präsident von Slow Food erzählt von der Universität der Gastronomischen Wissenschaften
<http://www.terramadre.org/pagine/voci/leggi.lasso?id=C2745172030182AADFUy491D5180&ln=de>
- **Hervorragender Jahrgang**
Von den Degustationen im Weinkeller bis zu Führungen im Weingut – denkwürdige Fotos vom einjährigen Master-Studiengang an der Universität der Gastronomischen Wissenschaften
<http://multimedia.slowfood.com/gallery/153/a-good-school-year>
- **Termine in Turin!** Eine kurze Einführung zum Salone del Gusto und Terra Madre 2012
<http://www.terramadre.org/pagine/incontri/leggi.lasso?id=C2744B88187d7251C7nm20C9D5BA&tp=1&ln=de>
- **Andalusische Brise und Kristalle:** Die geduldige Arbeit eines spanischen Salzbauers: nach uraltem Wissen erntet er die Salzblume
http://www.terramadre.org/pagine/attivita/leggi.lasso?id=C2745172030e01733FuL365335D5&id_el=114&ln=de
- **Welle der Hoffnung**
In den Worten des Präsidenten der Slow Food Stiftung für Biologische Vielfalt, Piero Sardo, ist die positive Reaktion des Netzwerks Terra Madre Japan zu erkennen...
http://www.terramadre.org/pagine/voci/leggi.lasso?id=C2745172030182A10ESOB2D79F50&id_el=120&ln=de